

Gemeinderatsvorlage Nr.

Vorlage an	GR <input type="checkbox"/>	VA <input checked="" type="checkbox"/>	AUT <input type="checkbox"/>	öffentlich <input checked="" type="checkbox"/>	nichtöffentlich <input type="checkbox"/>
Sitzung am	9.3.2006				
Vorberatung	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>	OR <input type="checkbox"/> Beirat <input type="checkbox"/>	VA <input type="checkbox"/> AUT <input type="checkbox"/>	öffentlich <input type="checkbox"/>	nichtöffentlich <input type="checkbox"/>
Sperrvermerk für Presse	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>	Beteiligte FB: 1.2		Beteiligung des Umweltschutzbeauftragten	
		Niederschriften an:		ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>	
Ordnungsnr.	Stichwort			Folgekostenberechnung	
				ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>	

TOP: Zuschussantrag der Kath. Gesamtkirchenpflege für die Dorfhelferinnenstation Schramberg
--

1. Bericht:

Der Gemeinderat hat am 16.12.2004 folgenden mehrheitlichen Beschluss gefasst:

1. Für die Beteiligung am Abmangel der Dorfhelferinnenstation Schramberg wird im Haushalt 2005 ein Betrag von 4 000,- € mit einem Sperrvermerk eingestellt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Träger der Station bis Februar die betriebswirtschaftliche Situation zu klären.

Der Verwaltungsausschuss hat am 17.2.2005 in einer weiteren Beratung folgenden Beschluss gefasst:

1. Im Haushaltsjahr 2005 wird bei HHST. 1.4980.7180 – Zuschuss an die Dorfhelferinnenstation – ein Haushaltsrest über 4 000,- € gebildet.
2. Über die Aufhebung des Sperrvermerks bei der o.g. Haushaltsstelle und eine evtl. Auszahlung wird nach Vorlage der Abrechnung des Jahres 2005 entschieden.

Die Katholische Gesamtkirchenpflege hat nun mit Schreiben vom 8.2.2006 die Abrechnung vorgelegt und die Gewährung des Zuschusses beantragt. Die Abrechnung des Dorfhelferinnenwerks Sölden hat für 2005 einen Abmangel von 7 836,60 € erbracht. Davon entfallen auf Schramberg 5 191,52 € und auf die Nachbargemeinden Aichhalden, Hardt und Lauterbach zusammen 2 645,08 €.

Wir gehen davon aus, daß der Zuschuss zur anteiligen Reduzierung der Abmangelbeteiligung der Schramberger Kirchengemeinden verwendet wird.

2. Beschlussvorschlag:

1. Der Zuschuss für 2005 für die Dorfhelferinnenstation Schramberg in Höhe von 4 000,- € wird ausbezahlt.
2. Der haushaltsrechtliche Sperrvermerk wird aufgehoben.

14.2.2006

B.Kammerer

Gesehen:

Hug
Fachbereich Finanzen + Controlling

Aufnahme in die Tagesordnung des Verwaltungsausschusses am 9. März 2006

Dr. H.O. Zinell
Oberbürgermeister